

1911-2011

100 Jahre Marienkirche Landau



Jubiläumsprogramm

12. Februar 2011

Konzert der Gruppe Orange 4

Church in orange – das besondere Moment . . .

Klassik- oder Gospelkonzerte, die in Kirchen aufgeführt werden, kennt man. Doch mit speziell für diese ungewöhnlichen Auftrittsorte arrangierten Pop-songs vor dem Altar wurde vor einigen Jahren Neuland betreten. Mittlerweile ist aus dem Anliegen, die Songs einmal in einem außergewöhnlichen Rahmen zu präsentieren, eine ganze Konzertreihe geworden.

19.00 Uhr – Pfarrkirche St. Maria

15. März 2011

Vortrag von **Prof. Dr. Hans Ammerich**, Speyer
Von der Stiftskirche zur Marienkirche

Ausgehend von der Stiftskirche und ihrer Geschichte soll der Weg der Landauer Katholiken bis zum Bau der Marienkirche nachgezeichnet werden. Seit der Reformationszeit gab es die gemeinsame Nutzung der Stiftskirche durch Protestanten und Katholiken. Ab 1890 wurde der Neubau einer katholischen Kirche energisch betrieben.

Am 12. Juni 1911 konnte die neue Marienkirche eingeweiht werden.

19.30 Uhr – Pfarrheim St. Maria

9. April 2011

Besinnungstag mit **Dr. Georg Beirer**, Bamberg

Provokation zum Menschenwerden

Die befreiende Kraft der Lebensworte Gottes (Die Zehn Gebote)

Die Zusage Gottes, dass er dem Menschen bedingungslos liebend und befreiend zugewandt ist, antwortet der Mensch, indem er befreit sein Leben wagt. Die Zehn Gebote sind dazu Lebensorientierungen. Sie fordern nicht bedrohlich Moral ein, sondern beabsichtigen in ihren Weisungen das Gelingen des persönlichen wie gemeinschaftlichen Lebens, die Entfaltung des je eigenen Menschseins.

Diese „Weisungen Gottes“ sind, damit sie diesem Anspruch der Freiheit und Liebe genügen, in die jeweilige Zeit hinein neu zu übersetzen. Der Besinnungstag will zu dieser Aktualisierung herausfordern und konkret Wege zeigen, wie heute diese wegweisenden Lebenshilfen zu einem selbstverantwortlichen, guten Leben verstanden werden können.

9.00 – 16.00 Uhr – Pfarrheim St. Maria

22., 29. März, 5., 12., 19. April 2011

Ökum. Seminar zur Fastenzeit mit **Dr. L. Burgdörfer** und

Pfr. K. Armbrust

Passion passiert

Leid im Lied

Es gibt kaum ein Medium, das so geeignet ist, das Leid in der Welt zu thematisieren, wie die Musik. Passion in Ton. Das gibt es in alter und ganz aktueller Version. Wir wollen an jedem Abend ein solches Lied auf dem Hintergrund des Passion Jesu hören und auf uns wirken lassen.

19.30 Uhr – Pfarrheim St. Maria



Wir knien uns
auch weiterhin für Sie rein.



25. April 2010

Geistliches Konzert des „Coeurchens“ zu Ehren des Jubiläums der Marienkirche, wo der Chor beheimatet ist
De profundis – up to heaven

In diesem Konzert wird das zeitgenössische Chorwerk „Der 130. Psalm“ uraufgeführt, dessen Komponist Wilfried Lingenberg auch selbst den Orgelpart übernimmt. Auch seine „Elegie für Orgel und Tuba“ kommt zum Einsatz und eröffnet die Veranstaltung. Nach dem ersten Konzertteil wird der Karfreitagsgedanke übergeführt in verschiedene Lieder, welche dann die Auferstehung unseres Herrn beinhalten. Auf diese musikalische Weise erfolgt noch einmal ein kompletter Blick über das ganze Ostergeschehen. Die Gesamtleitung des Konzerts liegt in den Händen von Margit Gummersheimer.

17.00 Uhr – Pfarrkirche Hl. Kreuz

6. Mai 2011

Biblische Weinprobe mit
Dekan Dr. Gerd Babelotzky, Ludwigshafen.

Für Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat, Vorstand der Freunde der Marienkirche und das Presbyterium der Stiftskirchengemeinde

19.30 Uhr – Pfarrheim St. Maria

13. Mai 2011

Vortrag von **Dr. Michael Martin**, Landau
im Rahmen der Jahrestagung des Vereins für
Pfälzische Kirchengeschichte
Stationen der Ökumene in Landau – ein Überblick

19.30 Uhr – Stiftskirche

14. Mai 2011

Kurzvorträge von **Dr. Albert de Lange**, Karlsruhe und
Prof. Dr. Hans Ammerich, Speyer
Ökumenische Kirchengeschichte am Oberrhein

10.00 Uhr – Stiftskirche

17. Mai 2011

Gesprächsabend mit **Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann**, Speyer
und **Kirchenpräsident Christian Schad**, Speyer
Ökumene der Profile – profilierte Ökumene

Nur wer das eigene Fundament kennt, kann tragfähige Brücken zum anderen bauen. Profilierte Ökumene lebt von engagierten mutigen Brückenbauern, denn Katholische, die nicht evangelisch (d.h. evangliumsgemäß) und Evangelische, die nicht katholisch (d.h. allumfassend) denken und handeln, sind halbe Christen.

19.30 Uhr – Pfarrheim St. Maria

28. Mai 2011

Pontifikalvesper zur Orgelweihe
durch **Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann**

16.00 Uhr – Pfarrkirche St. Maria

29. Mai 2011

Gottesdienst mit dem Chor der Partnerstadt von Landau,
Ribeauvillé

10.30 Uhr – Pfarrkirche St. Maria

Erstes Orgelkonzert an der restaurierten Steinmeyer-Orgel –
Rudolf Peter spielt Werke von Bach, Reger, Liszt

17.00 Uhr Pfarrkirche St. Maria

3. Juni 2011

Gottesdienst mit den Pfarrern und Kaplänen,
die als Seelsorger in unserer Pfarrei tätig waren

19.00 Uhr – Pfarrkirche St. Maria; anschl. Empfang im Pfarrheim

10. Juni 2011

Ökumenisches Pfingstgebet
„Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ (ACK)

19.00 Uhr, Pfarrkirche Hl. Kreuz

12. Juni 2011

Jubiläumsgottesdienst mit
Erzbischof em. Friedrich Kardinal Wetter, München

anschließend Umtrunk im Pfarrgarten

10.00 Uhr – Pfarrkirche St. Maria

Orgelvesper mit Rudolf Peter

15.00 Uhr – Pfarrkirche St. Maria

20. Juni 2011

Vortrag von **Pater Anselm Grün**, Münsterschwarzach
Lebenskunst – Gut mit sich selbst umgehen

Das Leben gut zu leben, ist eine eigene Kunst. Und nicht jeder versteht sie. Jeder möchte glücklich werden, aber wer ständig um sein Glück kreist, wird es nie erfahren. Schon die griechische Philosophie hat Wege zur Lebenskunst gewiesen. Die christliche Spiritualität hat diese Wege aufgegriffen und mit dem Geist Jesu gefüllt. Die Bedingung, gut leben zu können, ist: gut mit sich selbst umzugehen, anstatt sich ständig zu bewerten und zu verurteilen oder gar gegen sich zu kämpfen. Jesus hat uns gemahnt, barmherzig mit uns umzugehen. Nur dann werden wir in Einklang mit uns zu leben verstehen.

20.00 Uhr, Pfarrkirche St. Maria